

Stipendien-Initiative der DGHO zur Förderung junger Wissenschaftler

Frühjahrstagung der DGHO: José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien vergeben



Stipendiatinnen und Stipendiaten, Dr. Gabriele Kröner, Prof. Carsten Bokemeyer (v. l. n. r.)



Mit dem José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium werden in 2016 gefördert:

(MO) „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem“, ist das große Ziel von José Carreras. Seit 2013 fördern deshalb die José Carreras Leukämie-Stiftung und die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V. gemeinsam Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die sich in ihren Dissertationen mit dem Thema Leukämie und verwandte bösartige Blutkrankheiten bei Erwachsenen befassen.

Im Rahmen der diesjährigen Frühjahrstagung der DGHO, die vom 21. bis 22. April 2016 in Berlin stattfand, wurden sieben Doktorandinnen und Doktoranden mit dem José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium ausgezeichnet. Jedes Promotionsstipendium ist mit 10.000 Euro dotiert und wird von der José Carreras Leukämie-Stiftung finanziert. Dabei sind 800 € monatlich als Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten vorgesehen. Auf Antrag können insgesamt weitere 400 Euro als Reisekosten geltend gemacht werden.

Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung:

„Nur über Forschung wird es uns gelingen, die Überlebensraten und Heilungschancen von Betroffenen langfristig zu verbessern.“

In dem breit gefächerten Förderangebot der José Carreras Leukämie-Stiftung ist das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium deshalb ein wichtiger Baustein. Es ist uns wichtig, gerade junge Wissenschaftler und deren frische Ideen zu unterstützen. Sie stehen am Beginn ihrer Karriere und können in den nächsten Jahren dazu beitragen, die Leukämieforschung weiter voranzubringen. Die José Carreras Leukämie-Stiftung hat mit bislang knapp elf Millionen Euro Stipendienprogramme ausgestattet.“

Prof. Carsten Bokemeyer, Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO:

„Obwohl das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium noch ein relativ junges Förderinstrument ist, hat es sich bereits etabliert. Das zeigen uns die wissenschaftlich hochklassigen Bewerbungen. Als Fachgesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie sind wir der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verpflichtet. Daher freuen wir uns, dass wir gemeinsam mit der José Carreras Leukämie-Stiftung innovative Vorhaben aus dem Bereich der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Hämatologie und Onkologie fördern und so zur Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten beitragen.“

Johanna Angermaier, Berlin

„Charakterisierung von lncRNAs in der akuten lymphoblastischen Leukämie“

Alexander Celik, Hannover

„Die Grundlage der HLA-G-vermittelten De-Regulation von Immun Effektorzellen beim klassischen Hodgkin Lymphom“

Michael Dietachmayr, München

„Die Rolle von CDC14B und USP9X bei der Entstehung chromosomaler Instabilität“

Max Kaiser, Tübingen

„Die Rolle von ASP1 in akuten myeloischen Leukämien: Expression, Funktion und epigenetische Regulierung des mit p53 assoziierten Tumorsuppressors“

Sarolta Kovács, Freiburg

„Neue Mausmodelle Myeloproliferativer Neoplasien“

Stefano Malvestiti, Heidelberg

„The pathophysiologic role of JunB in Multiple Myeloma: Focus on angiogenesis and MM cell migration“

Katarina Riesner, Berlin

„Neovaskularisierung bei der allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation“